Ludwigshafen
Stadt am Rhein

27.01.2022

Kinder-Eltern-Haus: Stadt dankt Bürgerinitiative

Nach 47 Jahren hat sich Anfang Dezember 2021 der Verein Bürgerinitiative Kinder-Eltern-Haus aufgelöst. Die alleinige Trägerschaft des Kinder-Eltern-Hauses ist damit auf die Stadt Ludwigshafen übergegangen. Als Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit für Kinder zwischen sechs und 14 Jahren aus dem Stadtteil Mitte gehört das Haus in der Benckiserstraße 43-45 zu den Einrichtungen des Bereichs Jugendförderung und Erziehungsberatung.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27. Januar 2021 bedankte sich die Leiterin des Bereichs Jugendförderung und Erziehungsberatung, Sabine Heiligenthal, auch im Namen von Bürgermeisterin Prof. Dr. Cornelia Reifenberg bei der langjährigen Vorsitzenden der Bürgerinitiative. Margot Steeger war 45 Jahre lang erste Vorsitzende des Vereins, der am 3. Dezember 1974 gegründet wurde. "Liebe Frau Steeger, Sie und ihre Mitstreiter*innen in der Bürgerinitiative haben sich um Generationen von Kindern im Stadtteil Mitte verdient gemacht. Sie alle haben unzähligen Familien Halt, Hilfe, Unterstützung und Orientierung gegeben. Nach fast 50 Jahren übergeben Sie ‚Ihr' Haus nun ganz in die Hände der Stadt, verbunden mit der großzügigen Spende des Restvermögens des Vereins in Höhe von 3.500 Euro. Im Namen der Familien aber auch ganz persönlich möchte ich Ihnen und allen, die sich in der Bürgerinitiative eingebracht haben, danken für Ihren unermüdlichen Einsatz. Wir werden die gemeinsam begonnene Arbeit in Ihrem Sinne fortsetzen, so Heiligenthal.

Zum Hintergrund
Der Auslöser für die Entstehung der Bürgerinitiative Kinder-Eltern-Haus geht auf den Bau eines Spielplatzes am Danziger Platz (heute steht dort ein Wohnhaus) im Jahr 1972 zurück. In diesem Kontext gründeten Eltern am 3. Dezember 1974 den Verein Bürgerinitiative Kinder-Eltern-Haus, weil neben dem Spielplatz auch eine Betreuungsmöglichkeit in festen Räumen geschaffen werden sollte. Am heutigen Standort besteht die Einrichtung seit 1986. Acht Mitarbeiter*innen bieten dort neben dem offenen Spielbetrieb, Lernförderung und Lerngruppen sowie kreative, theaterpädagogische, musikpädagogische und umweltpädagogische Gruppenangebote an. Zudem kooperiert das Kinder-Eltern-Haus mit der Initiative "buntkicktgut", und engagiert sich bei weiteren Körperbewegungsangeboten, der Sommerferienbetreuung und zahlreichen weiteren Projekten. Im Kinderrat können Kinder außerdem mitbestimmen und ihre Ideen einbringen. Daneben gehören zusätzlich Ausflüge in Tierparks, Museen und Ausstellungen, Mädchen- und Jungstage, Ferienprogramme, Feste und unterschiedliche kulturelle Feierlichkeiten zum Alltag in der Einrichtung.

Margot Steeger wurde bereits im Jahr 2005 für ihr Engagement mit der Bürgerschaftsmedaille der Stadt ausgezeichnet.